

Vorlesetag 2018

Am 16. November ist bundesweiter Vorlesetag. Ziel des Tages ist es, ein öffentliches Zeichen für das Lesen und Vorlesen zu setzen und Kinder bereits früh mit Geschichten in Kontakt zu bringen. Das Vorlesenetz Nürtingen (www.vorlesenetz-nuertingen.de) empfiehlt 11 Tiergeschichten und Tier-Sachbücher, da der Vorlesetag dieses Jahr unter das Motto „Natur und Umwelt“ gestellt wurde. Alle Informationen zum bundesweiten Vorlesetag sind unter www.vorlesetag.de zu finden.

Aktuell werden mehrere Vorlesepatinnen oder Vorlesepaten für Nürtinger Kindergärten gesucht. Wer gerne Vorlesepatin/-pate werden möchte, kann sich mit Inge Hertlein, Stadtbücherei Nürtingen, Tel. 07022 / 75 360, stadtbuecherei@nuertingen.de in Verbindung setzen.

Alle vorgestellten Bücher können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

1. Empfehlungen von Eva Schweizer

Jörg Mühe: Zwei für mich, einer für dich
Moritz Verlag, 2018

Was ist gerecht? Kinder haben dazu ganz feine "Antennen". Das Thema zeigt sich humorvoll und witzig illustriert in diesem Bilderbuch. Zur Handlung: Bär und Wiesel essen zusammen. Drei Pilze stehen auf dem Tisch, doch: Wie sollen sie geteilt werden? Jeder hat Argumente, die für einen zweiten Pilz sprechen. Der Leser/Zuhörer wird über den Schluss staunen, der zum Weiterdenken, zu Gesprächen einlädt. Geeignet für Kinder von 4-7 Jahren.

Anna Böhm: Emmi & Einschwein. Einhorn kann jeder
Oetinger Verlag, 2018

Zum 10. Geburtstag erhält jedes Kind ein Fabeltier. Welches? Das ist die große Überraschung, die nicht beeinflusst werden kann. Emmi wünscht sich ein Einhorn. Jedem in der Klasse hat sie bereits erzählt, dass sie ein Einhorn bekommen wird und ihre Geburtstagsgäste sind auch schon eingeladen. Zu ihrem Entsetzen erhält sie ein Einschwein, einen rosaroten Klops. Doch dieses Einschwein ist das Beste was ihr passieren konnte. Eine witzige, magische Geschichte über Freundschaft, Identität und Mobbing. Geeignet für Kinder zum Vorlesen für Kinder ab 5 Jahren oder zum Selberlesen von 8-10 Jahren.

2. Empfehlungen Elke Schaich

Kai Pannen: Mitgehangen, mitgefangen!
Verlag Tulipan 2018

Kreuzspinne Karl-Heinz und die Stubenfliege Bisy sind ein liebenswertes, wenn auch ungleiches Freundespaar. Zwischen bösen Tanten, eitlen Motten und gefräßigen Nachbarn haben sie unterschiedliche Meinungen zu fast allen Dingen des Lebens und müssen mit viel Kreativität und Kompromissbereitschaft ihr Zusammenleben organisieren. Als einer ihrer Mitbewohner in die Hände von üblen Schurken gerät, beginnt ein gefährliches Abenteuer. Spannend, lustig und lehrreich, weil bei allen

Unterschieden die Freunde erkennen, dass sie gemeinsam und als Team stark und wehrhaft sind. Ein Vorlesebuch für Kinder ab 4 Jahren.

**Cee Neudert, Christiane Hansen: Wie Henri Henriette fand
Verlag Thienemann 2018**

Hahn Henri kocht leidenschaftlich gern für sich, die anderen Tiere und den Bauern. Problematisch wird es, als er ein Rezept mit einer neuen Zutat, einem Ei, entdeckt: Schnecke, Kröte und sogar ein Krokodil geben ihr Bestes, aber irgendwie scheint die Zutat nicht die richtige zu sein. Als Henri schon aufgeben will, erscheint Henriette, die nicht nur das lang ersehnte passende Ei, sondern etwas ganz Besonderes in sein Leben bringt. Die Geschichte erzählt von Hilfsbereitschaft und rücksichtsvollem Miteinander und ist witzig und liebevoll illustriert. Ein idyllisches Buch zum Vorlesen und gemeinsam anschauen ab 4 Jahren.

3. Empfehlungen von Isolde Bahr

**Peter Wohlleben, Stefanie Reich: Weißt du wo die Baumkinder sind?
Oetinger Verlag, 2018**

Der bekannte Autor Peter Wohlleben hat ein Bildervorlesebuch geschrieben und möchte Kindern den Lebensraum Wald auf einzigartiger Weise nahebringen. Als Förster ist er hier selbst der Protagonist. Er tröstet das Eichhörnchen Piet weil es keine Familie hat und erklärt ihm, dass sogar Bäume in Familien zusammenleben. Eingepackt in die Suche nach den Baumkindern der Buchen erkunden die beiden den Wald. Sie erleben Abenteuer und erfahren nebenbei eine Menge über Schmetterlinge, Wölfe, gefährliche Habichte und vieles mehr. In der liebevoll erzählten Geschichte finden sie letztendlich die Baumkinder und Piet eine „Heimat“ im Garten des Försters. Die Bilder von Stefanie Reich sind nicht nur anschaulich, sondern sehr spannend und laden zum Beobachten und Entdecken ein. Ab 4 Jahren.

**Christine Pym: Die kleine Maus wird niemals satt
Thienemann Verlag, 2018**

Am Ende des Winters gibt es nichts mehr zu fressen für das kleine Mäuschen und es sehnt sich nach seiner Lieblingsspeise Sonnenblumenkerne. Es schleicht sich ins Haus und sammelt tolle Leckereien in der Küche. Schon hat es einen Turm aus Köstlichkeiten gestapelt und will ihn nach Hause balancieren, als es auf dem Tisch noch einen Sonnenblumenkern liegen sieht. Aber da taucht eine Katze auf. Alles purzelt durcheinander. Das Mäuschen rennt davon und hat nur noch den ersehnten Sonnenblumenkern in der Pfote. Es beschließt, bei der nächsten Futtersuche ins Nachbarhaus zu gehen. Aber da wohnen 3 Katzen...

Die Geschichte ist witzig, man schmunzelt, und die gelungene Übersetzung aus dem Englischen ist voller bildhafter Adjektive. Die Illustrationen sind farbenfroh und das Mäuschen - mit ausdrucksstarker Mimik gezeichnet - wird zum Held. Ab 2 Jahren.

4. Empfehlungen von Christine Mader

Elisabeth Dale (Text), Paula Metcalf (Illustrationen): Echte Bären fürchten sich nicht

Verlag Friedrich Oetinger, 2018

Bobo, der jüngste Spross der Bärenfamilie, hört mitten in der Nacht ein gruseliges Geräusch und weckt in seiner Angst alle auf. „Es gibt keine Monster!“, behauptet Mama Bär. Zum Beweis macht sich die ganze Familie auf die Suche nach der Ursache für den Lärm. Draußen scheint der Mond, es knackt in den Zweigen und der Weg birgt so manche Falle. Als die fünf Bären nach langer, abenteuerlicher Suche endlich die Lärmquelle entdecken, sind alle überrascht und erleichtert, am meisten der kleine Bobo...

Dieses Bilderbuch mit großformatigen Zeichnungen in warmen Farben eignet sich optimal als Gute-Nacht-Geschichte für 3- bis 5-Jährige. Warmherzig wird geschildert, wie die Eltern versuchen, ihrem Kind die Angst zu nehmen. Die deutschen Verse stammen von Paul Maar und sind so gestaltet, dass die Kinder die Reimwörter mitraten können.

**Gill Lewis (Text), Sara Horne (Illustrationen): Die Schule für kleine Hunde
Band 3: Nelly im Sturm**

Verlag dtv junior, 2017

In der Schule für kleine Hunde können sich Welpen zum Polizeihund, Hütehund oder Begleithund ausbilden lassen. Border Collie Nelly hat es schwer: Ihre Mutter ist ein berühmter Hütehund und Nelly glaubt, unbedingt in ihre Fußstapfen – Pardon: Pfotenstapfen – treten zu müssen. Doch schon bei den ersten Prüfungen zum Schafehüten zeigt sich: Nelly ist zu ungestüm, sie erschreckt die Tiere nur und richtet ein heilloses Chaos an. Traurig und frustriert zieht sie sich zurück. Ist sie denn zu gar nichts nütze? Doch als in den Bergen ein Schneesturm aufzieht und ein Wanderer vermisst wird, zeigen sich Nellys wahre Qualitäten...

Seine wirklichen Stärken herauszufinden, einer Versuchung zu widerstehen, Selbstbeherrschung einzuüben und Verantwortung zu übernehmen, das lernen die Welpen in dieser köstlichen und sehr „menschlichen“ Hundeschule. Geeignet zum Vorlesen und ersten Selberlesen für Grundschüler. Band 4 („Lino der Rettungsschwimmer“) kommt im Januar 2019 auf den Markt.

5. Empfehlungen von Inge Hertlein

Ed Vere: Der mutige Max

Verlag Knesebeck, 2018

Das mutige Kätzchen Max geht auf Mäusejagd. Aber wie sieht so eine Maus eigentlich aus? Max hat keine Ahnung und fragt der Reihe nach eine Fliege, Vögel, Fische und einen Elefanten: "Bist du Maus?" Und dann hat er eine überraschende Begegnung mit einem Monster, von dem er glaubt, dass das eine Maus wäre. Eine witzige Bilderbuchgeschichte mit originellem Schlussgag über einen kleinen, schwarzen Kater, der auf einfarbigem Hintergrund und mit seinen großen Augen besonders zur Geltung kommt. Ab 3 Jahren.

Andrzej Kruszewicz: Tiere unserer Heimat

Ravensburger Buchverlag, 2018

und

Charlotte Milner: Das Buch der Bienen

Dorling Kindersley Verlag, 2018

Gute Kindersachbücher eignen sich ebenfalls zum Vorlesen und gemeinsamen Entdecken. Diese beiden aktuellen, informativen Titel rund um heimische Tiere sind gute Beispiele dafür. „Tiere unserer Heimat“ beschreibt 25 kleine und große europäische Tierarten mit Grundinformationen, wichtigen Details und ausdrucksstarken Fotos. Viele spannende Informationen rund um Bienen und Imkern bietet „Das Buch der Bienen“, das mit seinen sehr klaren, gemalten Illustrationen besticht.